



Info 2024

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Am Dienstag, 07.05.2024

Amt für Wohngeld - Raum 707, 7. Etage
Hofaue 89, 42103 Wuppertal – Elberfeld
Beginn 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Badminton • Drachenboot • Fit im Alltag
Fitness-Karate-Selbstverteidigung • Fitnesstraining
Fußball • Gymball • Gymnastik • Kegeln • Kraftsport
Nordic-Walking • Outdoor-Training • Rücken und mehr
Segeln • Squash • Tanzen
Tennis • Tretroller • Volleyball • Yoga

INHALT

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024	3
Anträge zur Mitgliederversammlung 2024	5
Vorwort	7
Jahresabschluss 2023	9
Badminton	10
Drachenboot	11
Fußball	14
Gymnastik	16
Karate	19
Kegeln	21
Kraftsport	22
MAusZeit	23
Nordic-/Walking.....	24
Segeln	26
Tanzen.....	31
Tennis	32
Tretroller	35
Volleyball	36
Yoga	37
Vereins-Trainingszeiten auf einen Blick	38
Hinweise zur Mitgliedschaft, Jahresbeitrag	40
SEPA und Änderungsmitteilungen	41
In eigener Sache – Sportverletzung – was ist zu tun?	42
Mitgliederzahlen Stand 21.02.2024	42
Ansprechpartner/innen	43
Postanschrift / Kontakt/ Impressum	44

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

zur Mitgliederversammlung 2024 laden wir Euch hiermit herzlich ein:

Dienstag, den 07.05.2024
Amt für Wohngeld - Raum 707, 7. Etage
Hofaue 89, 42103 Wuppertal – Elberfeld
Beginn: 19:00 Uhr Einlass: ab 18:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- 2) Wahl eines Protokollführers/ einer Protokollführerin
- 3) Jahresbericht des Vorstandes und der Abteilungsleitungen (soweit nicht in diesem Info abgedruckt)
- 4) Rechenschaftsbericht des Kassenwarts, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
- 5) Wahl der Kassenprüferinnen und -prüfer
- 6) Anträge (s. Kapitel „Anträge“, s. S. 5f.)
 - a. Satzungsneufassung
 - b. Neufassung der Beitrags- und Finanzordnung (inkl. Anpassung der Mitgliedsbeiträge)
 - c. Abstimmung der Zusatzermächtigung des Vorstands
 - d. Beschlussfassung über neues Vereinslogo
- 7) Wahl einer Versammlungsleitung und Entlastung des Vorstandes
- 8) Verschiedenes

Gemäß unserer Satzung, §5, Punkt 3, sind Mitglieder über 16 Jahre bei der Mitgliederversammlung stimmberechtigt, sofern sie dem Verein ununterbrochen ein halbes Jahr angehören.

Hinweis zum Punkt 5 der Tagesordnung: Anträge müssen spätestens 5 Tage vor dem Tag der Mitgliederversammlung schriftlich in den Händen des Vorstandes sein; ebenso Änderungen der Tagesordnung.

Anschrift:

BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V., Geschäftsstelle
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Digitale Informationsveranstaltung im Vorfeld der Versammlung:

Zu den unter Punkt 6 beantragten Neufassungen der Satzung sowie der Beitrags- und Finanzordnung bietet der Vorstand einen digitalen Informationsaustausch an, um im Vorfeld der Mitgliederversammlung allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Fragen und Anregungen zu äußern. Hierzu laden wir ein für

Dienstag, den 23.04.2024
Ab 18 Uhr
Via Zoom

Anmeldungen unter: bsg@stadt.wuppertal.de. Der Link wird im Vorfeld der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Wuppertal, im März 2024
Der Vorstand

ANTRÄGE ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

- Zu Top 6a) Satzungsneufassung
sowie
- TOP 6b) Neufassung der Beitrags- und Finanzordnung (inkl. Anpassung der Mitgliedsbeiträge)

Antragsteller: Vorstand

Die Satzungsneufassung und die Neufassung der Beitrags- und Finanzordnung werden aufgrund des Umfangs des Antrags online zur Verfügung gestellt und können unter den folgenden Links abgerufen werden:

- Satzungsneufassung:
www.wuppertal.de/microsite/BSG/Satzung.pdf
- Neufassung der Beitrags- und Finanzordnung (inkl. Anpassung der Mitgliedsbeiträge):
www.wuppertal.de/microsite/BSG/Beitragsordnung.pdf

Oder direkt unter www.wuppertal.de/BSG → Der Verein BSG → Mitgliederversammlungen:
www.wuppertal.de/microsite/BSG/verein/mitgliederversammlungen.php

Sollte es in Einzelfällen nicht möglich sein den Antrag auf elektronischem Wege abzurufen, ist die Versendung eines ausgedruckten Exemplars möglich und kann über die Geschäftsstelle (entweder telefonisch unter: 0202-563 4133 oder per Mail an: bsg@stadt.wuppertal.de) angefordert werden.

Begründung: erfolgt mündlich

- Zu Top 6c) Abstimmung der Zusatzermächtigung des Vorstands

Antragsteller: Vorstand

„Der geschäftsführende Vorstand wird ermächtigt, Änderungen der Satzung oder andere Vorgaben, formale Änderungen oder Ergänzungen in Bezug auf die Änderung der Satzung des Vereins aufgrund von Auflagen des Registergerichts, des Finanzamts oder anderer Behörden sowie redaktionelle Änderungen zu beschließen und durchzuführen“

Begründung: erfolgt mündlich

- Zu Top 6d) Beschlussfassung über neues Vereinslogo

Antragsteller: Vorstand

„Die Mitgliederversammlung beschließt, dass das bisher gültige Vereinslogo durch folgendes Logo ersetzt wird:



Begründung: erfolgt mündlich

VORWORT

Liebe Vereinsmitglieder,

seit einem Jahr sind wir als neuer Vorstand der BSG im Amt. Dank unseres Sport- und Pressewarts Volker Schroeder war der Bruch nicht ganz so groß, immerhin gehört er dem Vorstand schon seit vielen Jahren an, so dass wir von seinen Erfahrungen profitieren konnten. Auch haben uns die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder um unseren Ehrenvorsitzenden Dietmar Meurer einen reibungslosen Wechsel ermöglicht und stehen uns bis heute immer dann zur Verfügung, wenn wir mit unserem Latein am Ende sind. Für diese tolle Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Der Beginn unserer Tätigkeit war natürlich zuallererst dadurch geprägt, dass wir uns ein Bild von dem Verein, dem wir nun vorstehen, gemacht haben. Wir haben Abteilungen besucht, haben mit Mitgliedern gesprochen, die Abteilungsleitungen zu einem großen Austausch eingeladen



und uns in so manchem Weiterbildungsseminar des Landessportbundes NRW und des Betriebssportverbandes NRW mit der Vorstandsarbeit im Betriebssport vertraut gemacht. Darüber hinaus haben wir eine Vielzahl von Gesprächen innerhalb der Stadtverwaltung geführt, vom Leiter des Personalamtes, das betriebliche Gesundheitsmanagement, den neuen Kämmerer, bis hin zum Oberbürgermeister, um die Bedeutung des Betriebssports für die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin herauszustellen.

Unser Ziel ist es, die bestehenden und funktionierenden Abteilungen zu stärken und darüber hinaus mit neuen Angeboten auch neue potentielle Mitglieder zu gewinnen. Hierzu veranstalten wir immer mal wieder Aktionen wie Tretrollerfahren, Wander- und Radtouren und zuletzt der Bowlingabend, die allesamt mit großer Begeisterung (auch von Nicht-Mitgliedern)

angenommen werden. Und wir planen auch in diesem Jahr wieder spannende Veranstaltungen, die wir auf unserer neu gestalteten Homepage www.wuppertal.de/bsg (hierfür danken wir insbesondere unserem Vorstandsmitglied Christian Witkowski und unserem Vereinsmitglied Dietmar Szlagowski), auf Instagram (@bsg_stadt_wuppertal), im städtischen Intranet und in unserer regelmäßigen Info-Mail bekanntgeben. Außerdem befinden wir uns in Gesprächen mit anderen Sportvereinen, um über mögliche Kooperationen zusätzliche Sportarten anbieten zu können.

Auch wenn es eher eine trockene Materie ist, so war es doch wichtig, dass wir uns mit unserer Vereinssatzung beschäftigt und sie an vielen Stellen angepasst haben. Zur Seite stand uns hier eine Expertin für Vereinsrecht, die uns vom Landessportbund NRW vermittelt wurde. Sie hat unsere Satzung unter Berücksichtigung der aktuellen rechtlichen Vorgaben auf den neuesten Stand gebracht (s. Anträge zur Mitgliederversammlung).

Zuletzt möchten wir die Gelegenheit nutzen euch zu bitten, uns über Wohnortwechsel und Änderungen bei euren Bankverbindungen zu informieren und uns (wenn noch nicht geschehen) eure Mail-Adressen zukommen zu lassen (an: bsg@stadt.wuppertal.de). Das würde unsere ehrenamtliche Arbeit extrem erleichtern.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2024, auf das kommende Jahr und in 2025 auf das 50-jährige Jubiläum der BSG Stadtverwaltung Wuppertal. Seid gespannt!

Sportliche Grüße

Euer Vorstand

Betriebssportgemeinschaft Stadtverwaltung Wuppertal e.V.

JAHRESABSCHLUSS 2023

Vortrag vom 01.01.2023	29.640,57 €
Einnahmen	25.906,15 €
Ausgaben	29.032,35 €
<hr/>	
Bestand am 31.12.2023	26.514,37 €

Kassenbestand

Bankkonto	12.428,86 €
Cash-Konto	14.085,51 €
Kasse	- €
<hr/>	
	26.514,37 €

Wuppertal, 31.12.2023
gez. Dennis Rother
Kassenwart

BADMINTON

Trainingsbeteiligung wieder leicht steigend

Die Abteilung Badminton hat in den letzten drei Jahren mächtig Federn lassen müssen. Zu den Auswirkungen von Corona kam noch eine 1 ½ jährige Zwangspause durch die Renovierung unserer Halle hinzu. Außerdem wurde der Ligaspielbetrieb eingestellt, da sich zuletzt nur noch drei interessierte Mannschaften im Betriebssport gemeldet hatten.



Das alles hat dazu geführt, dass sich im vergangenen Jahr oft nur eine Handvoll Leute in der neuen schönen Halle einfand. Von den beiden Doppelfeldern wurde dann meist nur eins genutzt, um sich im Können zu messen und dabei fit zu halten. Auch als Hinweis für mögliche Neuzugänge:

Wir trainieren also nicht, sondern wir spielen lediglich nur untereinander.

Erfreulicherweise konnte wieder einmal ein Weihnachtsessen zum Jahresabschluss organisiert und durchgeführt werden.

Zu Beginn des neuen Jahres sind wohl dank guter Vorsätze wieder einige Spieler mehr aufgetaucht, der eine oder andere war schon längst "als verloren" geglaubt.

Durch die zusätzliche Werbung, die mit dem überarbeiteten Internetauftritt unserer BSG erfolgte, konnten wir inzwischen auch neue Interessenten begrüßen.

Reiner Blum

DRACHENBOOT

Eine vielfältige Sportart – nicht nur auf dem Wasser

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir erleben weiter mit Freude unseren tollen Sport, der Gemeinschaft an Land und Bewegung in der Sporthalle und auf dem Wasser verbindet.



Drachenboot – der Anfang ist leicht gemacht und mit unserem Trainer Henrik an unserer Seite schaffen wir es immer wieder beweglich zu bleiben und uns sportlich weiterzuentwickeln. Das Alter spielt keine Rolle – Jung und Alt sitzen gemeinsam in einem Boot.



Wir genießen die Zeit auf dem Wasser und kämpfen um den Sieg bei den Regatten. So wird unsere Fitness gestärkt und sportlicher Ehrgeiz hilft uns ganz natürlich bei den Trainingseinheiten. Die absolvieren wir seit „der ersten Stunde“ beim Verein für Kanusport am Beyenburger Stausee, hier dürfen wir kleine und große Drachenboote nutzen, um mit bis zu 20 Sportlerinnen und

Sportlern über das Wasser zu „fliegen“.

Im vergangenen Jahr konnten wir – klar – auf unserer Heimregatta, dem Bergischen Drachenbootfest starten.

Zusammen mit einem befreundeten Team aus Saarbrücken war sogar die Herausforderung der „Wuppertaler Meile“ möglich, eine „kleine Langstrecke“ mit Wende.

Im August wechselten wir die Bootsart: Auf Einladung des Kanuclubs Wiking stand ein Canadierrennen auf der Ruhr an, eine tolle Veranstaltung, gerne sind wir dabei gewesen.

Eine neue Sportlerin haben wir auch:



Palina erblickt im Oktober das Licht der Welt, herzlich willkommen im Team und in wenigen Jahren schon sicher im Boot zu finden.

Und nach vielen Stunden auf dem See wieder unsere Lichterfahrt zum Ausklang der Saison.

Und auch hier besonders: Durch das schlechte Wetter zunächst eine kleine Probe „im Haus“,



dann aber doch am Nikolaustag zusammen mit dem Eisenbahnersportverein eine stimmungsvolle Fahrt mit Licht, Punsch und Keksen im Dunkel des Abends.

Dies ist immer ein schöner Abschied von der Wassersaison, der Lust auf das Frühjahr macht. Die Zeit dazwischen nutzen wir in der Turnhalle Germanenstraße, auch hier weiß Henrik welche Bewegungen uns gut und stark machen.



Am Jahresanfang laufen wir unsere Traditionsstrecke, die Sambatrasse, um das neue Jahr an der frischen Luft in großer Runde zu begrüßen.

Drachenboot bedeutet aber vor allem Teamgeist, aufeinander achtgeben und miteinander schöne Stunden zu erleben.

Hier sind wir „Profis“: Froh und lebendig, begeistert vom Sport und der Gemeinsamkeit. Danke dafür.



2024?

Wir wünschen uns vor allem viel Gesundheit und gemeinsame Erlebnisse mit unserem tollen Team.

Neugierig geworden? Mal reinschnuppern? Kommt vorbei, jeden Mittwoch um 18 Uhr sind wir ab April am Beyen-

burger Stausee zu finden.

Mit einem „guuuut Nassss“ für 2024!

Jutta Feldmann
Karin Nitschke
Birgit Maus

FUSSBALL

Das Turnier um die Westdeutsche Betriebssport-Hallenmeisterschaft, an der die BSG Stadtverwaltung Wuppertal teilnehmen wollte, musste vom Veranstalter leider kurzfristig abgesagt werden.

Der vor einigen Jahren vom Gebäudemanagement gestiftete „GMW-Pokal“ ist leider verloren gegangen und hat einen Nachfolger gefunden. Unser Dank gilt dem VBS (Verein Bergische Sportpresse), der einen neuen Wandpokal mit altem Namen und Siegertafel bereitgestellt hat.

Das BSG-Hallenfußballturnier um den „VBS/GMW“-Pokal hat diesmal im Herbst des vergangenen Jahres stattgefunden. Nach einem spannenden Turnierverlauf konnte sich das Team der BSG Stadtverwaltung ohne Niederlage als Sieger feiern lassen und wird zur Titelverteidigung in diesem Jahr – voraussichtlich im November – antreten.

Das Turnier wurde erst im letzten Spiel entschieden als die Mannschaft des Ressorts 204 (Zuwanderung, Integration), die bis dahin an der Tabellenspitze stand, sich gegen die Sportpresse strecken musste.

Der Spielbetrieb der beiden Donnerstagssportgruppen in den Turnhallen Marienstraße und Else-Lasker-Schüler Straße hat bis auf die üblichen Urlaubszeiten wöchentlich stattgefunden. Die Trainingszeiten der Donnerstagssportgruppen finden sich an der bekannten Stelle im BSG-Info und im Internet.

Dabei hat die Sportgruppe in der Turnhalle der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule für immer mehr Interesse bei den Sportlern gefunden. Mittlerweile zählen knapp 25 Spieler zum Kader, von denen in der Regel 10 – 15 am Spielbetrieb teilnehmen. Damit hat diese Sportgruppe die Maximalkapazität erreicht.

Besteht in den Bereichen der Verwaltung Interesse am aktiven Spielbetrieb, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Wir werden uns dann um eine weitere Sporthalle bemühen.

Dabei können – wie es in früheren Jahren üblich war – interessierte Fußballer verschiedener Ressorts, Ämter und Dienststellen gemeinsam eine Sportgruppe bilden. Wichtig ist dabei, dass sich eine Person als Ansprechpartne-

rin oder -partner zur Verfügung stellt. Da beim unserem Hallenturnier regelmäßig auch Spielerinnen teilnehmen, sollte auch diese Möglichkeit in Erwägung gezogen werden.

Für Anregungen und Fragen zur Fußballabteilung und insbesondere zu den Donnerstagsportgruppen erreichen sie mich unter der Telefonnummer 0202/509115 und über die Mail-Adresse: Kurth.Wuppertal@t-online.de.

Michael Kurth



Mannschaftsfoto des Turniersiegers „BSG Stadtverwaltung“ (stehend v. l.: Remi Teichmann, Marc Schulz, Sebastian Birk, Eric Niggemann, Hans Seidenzal, Max Reinhard, Tim Kemper, Dennis Rother, knieend: Joachim Krane, Lucas Parkner)

GYMNASTIKABTEILUNG

Wie bereits im BSG-Info 2023 beschrieben, hat sich das Training in der Gymnastikabteilung weiter differenziert. Es gibt einen Sommer- und einen Wintertrainingsplan. Während der Rückenkurs donnerstags von 16:15-17:30 Uhr ganzjährig im Gymnastikraum der ETG 47 am Hesselberg 81 stattfindet, verlagern sich einige Kurse im Sommer nach draußen an die frische Luft. Bodyfit und Gymball finden in der Sommerzeit nicht mehr statt. Dafür gibt es mittwochs ein zweieinhalbstündiges Outdoor-Fitness Angebot im Kothener Busch und den Barmer Anlagen. Auch Fit-Mix findet dann im Freien statt, und zwar auf einer Seitenfläche des Sportplatzes an der Oberbergischen Straße.

Ein Probetraining ist jederzeit möglich. Wir freuen uns über Neuzugänge.

Inhalte und Trainingszeiten/-ort der Kursangebote der Gymnastikabteilung

- **Fit-Mix**
(Oktober-April)
ETG-Gymnastikraum am Hesselberg 81, 16:30-17:30 Uhr

Fitnessstraining mit Musik und unterschiedlicher Schwerpunktsetzung und Nutzung der vorhandenen Geräte (T-Bow, Step, Gewichte, Stangen etc.) im Gymnastikraum der ETG am Hesselberg 81. Der Kurs ist aufgrund des Musikeinsatzes rhythmusorientiert.

Für Frauen und Männer, für Einsteigende geeignet.

- **Bodyfit**
(Oktober-April)
Gymnastikraum im Rathaus Barmen-Neubau, 15:45-16:45 Uhr

Fitnessstraining mit Musik und unterschiedlicher Schwerpunktsetzung (ca. 20 Minuten) beim Geräteeinsatz, z. B. Trampolin, T-Bow, Flexibar, Langhanteln, Bodentraining.

Für Frauen und Männer, für Einsteigende geeignet.

- **Gymball**
(Oktober-April)
Gymnastikraum Rathaus Barmen-Neubau, 17:00-18:00 Uhr

Moderates Training mit Musik auf, an und mit den großen luftgefüllten Gymnastikbällen. In regelmäßigen Abständen werden mit Trommelstöcken Rhythmus und Übungen kombiniert.

Für alle geeignet, die sich gerne nach Musik bewegen.

- **Rücken und mehr...**
(Ganzjährig)
ETG-Gymnastikraum am Hesselberg 81, 16:15-17:30 Uhr



Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining mit musikalischer Unterstützung. Langsam und gezielte Durchführung von Ausgleichsübungen zu alltäglichen, einseitigen Bewegungsmustern.

Dehnung, Mobilisierung, Neurogym, Full Range of Motion.

Für Frauen und Männer auch ohne Bewegungserfahrung, deshalb gerade auch für Einsteigende geeignet.



- **Outdoor-Fitness**
(Mai-September)
Parkplatz vor dem Sportplatz Oberbergische Straße, 16:30-19:00 Uhr

Zweieinhalbstündiges Ausdauer-Training an frischer Luft im Kothener Busch und den Barmer Anlagen. Walking- und Fitnessseinheiten im Wechsel. Im Verlauf der Strecke werden zum Stationstraining Brückengeländer, Baumstämme, Treppenanlagen, Parkbänke und kurze Steigungsstrecken (Cardiotraining) eingesetzt. An Lichtungen und je nach Sonnenstand werden Augen- und Atemtraining integriert.



KARATE

Auch im Jahr 2023 trainierte die 2007 gegründete Abteilung Fitness-Karate-Selbstverteidigung der BSG unter der engagierten Anleitung der Trainer Carmelo Occhipinti und Ibrahim Farid-Ibrahim ihre Kampfkunst-Fertigkeiten. Die Eltern-Kind-Gruppe wird zusätzlich beim Training und der Organisation von Holger Weidenfeld und Jens Müller tatkräftig unterstützt.

Das Jahr 2023 zeichnet sich für uns insbesondere durch die Bemühungen aus, die vor der Corona-Pandemie sehr beliebte Eltern-Kind-Gruppe wieder aufzubauen.

Zum Ende des Jahres 2023 haben wir festgestellt, dass es hier langsam, aber stetig, Erfolge zu verzeichnen gibt. Unter der Anleitung von Carmelo, Holger und Jens finden sich bereits einige Eltern und Kinder ein, die Karate erlernen möchten. Wir wollen aber nicht verschweigen, dass wir uns noch eine weitere positive Entwicklung wünschen und daher über weitere interessierte Kinder freuen, die gemeinsam mit ihren Eltern Karate erlernen wollen. Auch eine neue Anfängergruppe befindet sich im Aufbau. Interessierte können gerne Kontakt zu Jens Müller aufnehmen.

Für uns ist Karate eine willkommene Abwechslung vom sonst für manche bewegungsarmen und zudem stressigen Alltag. Unser Training zeichnet sich durch das Erlernen der Grundlagen (japanisch Kihon) von Verteidigungs- und Angriffstechniken mit Armen und Beinen aus, denen Karate ein breites Spektrum bietet. In den sogenannten Formen (Kata) wird das Wechselspiel von Verteidigung und Angriff gegen unsichtbare Gegner einstudiert. Über 20 dieser sogenannten Kata unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen bietet die Stilrichtung Shotokan. Einige haben wir bereits von unseren „Sensei“ lernen dürfen, aber weitere interessante Katas warten noch auf uns. Bei Partnerübungen und Anwendungen der Kata kommt auch der Selbstverteidigungsaspekt nicht zu kurz (japanisch Kumite und Bunkai). Kurz: Es ist ein breites Spektrum, welches sowohl Koordination, Kraft und Ausdauer trainiert. Daneben hilft uns Karate beim Aufbau von Disziplin und Selbstvertrauen. Jeder von uns kann hier individuelle Verbesserungen erzielen - unabhängig von Alter und aktueller körperlicher Fitness.

Neue Prüfungen wurden im Jahr 2023 nicht abgelegt. Dies liegt vor allem daran, dass viele unsere Mitglieder bereits höhere Schüler- bzw. Meistergrade erlangt haben und die Prüfungsvorbereitungen entsprechend intensiver und langwieriger werden.

Wir blicken motiviert und optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf ein hoffentlich lehrreiches und erfolgreiches Karate-Jahr 2024.

Mit sportlichen Grüßen

Die Abteilung Karate der BSG Stadtverwaltung Wuppertal

STADTRADELN 2024

Die Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN findet auch dieses Jahr wieder statt! 21 Tage lang sollen möglichst viele klimafreundliche Kilometer gesammelt und ein Zeichen für mehr Radverkehr und Lebensqualität in den Städten gesetzt werden. Ab 13. März können sich Kommunen für das STADTRADELN 2024 anmelden, sobald die Stadt sich angemeldet hat können sich Teams registrieren lassen. Wir möchten in diesem Jahr gerne an der Aktion mit einem BSG-Team teilnehmen und freuen uns daher bei Interesse sehr über eine Nachricht an: bsg@stadt.wuppertal.de.

KEGELN

Anknüpfend an meinen letzten Jahresbericht, in dem wir zum x-ten Mal einen Aufruf gestartet haben, mit dem Inhalt:

„**Suchen Kegelnachwuchs**, ob jung, ob alt, ob Frau oder Mann, ob arm oder reich “,

haben sich daraufhin zwei Interessierte gemeldet.

Diese haben dann auch an einem „Kegelnachmittagstraining“ kostenlos teilgenommen. Leider ist es bei dem „einen Mal“ geblieben.

ABER wir geben nicht auf und hoffen, dass durch die neue moderne Gestaltung unserer Homepage der BSG, sich der Eine oder die Andere „doch noch finden“ lässt.

Was das Keglerische angeht, so haben wir an dem „Klub-Pokal 2023“ für Vereinsmannschaften teilgenommen. Ausrichter war der Kegelsportverein „Alter Kranz“.

Für uns, als Mannschaft (mit den Spielern *Dirk Kirschberger*, *Felix Wassermann*, *Michaela Oehmichen* und *Roland Pierlings*), ist ein vierter Platz dabei herausgekommen. Wir waren zufrieden und hatten so unseren Spaß. Dieses ist alles nachzulesen auf Instagram; auch eine neue Plattform der BSG Stadtverwaltung Wuppertal.

Mit der Hoffnung auf bessere Kegelzeiten verbleibe ich mit einem „Gut Holz“

Euer Roland Pierlings
0202/524201

KRAFTSPORT

Die Situation des Kraftsports insgesamt ist unklarer denn je. Neumitglieder für die BSG sind nicht in Sicht. Zwar melden sich pro Jahr etwa 2-3 Interessenten, aber das war es dann, ich habe das immer wieder thematisiert. Es erfolgt keine Anerkennung des geringen BSG Jahresbeitrages, sondern es wird ein Angebot wie in einem Fitnessstudio erwartet.

Das kann nicht funktionieren, denn möchte ich ein Rundumpaket mit beispielweise Sauna haben, kostet das auch eine Kleinigkeit. Ich zahle in Köln pro Jahr im Neptunbad 1500 €.

Die BSG ist an der Max-Planck-Straße eine Art Untermieter des KSV Wuppertal und nutzt deren Sportgeräte. Der KSV Wuppertal hatte einmal auch einige jüngere Mitglieder, nun aber ist auch dort ein kräftiger Mitgliederschwund zu verzeichnen und auch eine Überalterung.

Der KSV Wuppertal, als eingetragener Verein, steht praktisch vor der Auflösung. Viele Mitglieder sind altersbedingt nicht mehr in der Lage zu trainieren und Vereinsaufgaben wahr zu nehmen.

Es wurde daher die Idee geboren, sozusagen den Rest des KSV Wuppertal in die BSG zu integrieren um den Kraftsport an der Max-Planck-Straße, wenigstens eine gewisse Zeit, aufrecht erhalten zu können.

Diese Idee finde ich gut, so wäre ich auch nicht länger das einzige Mitglied der BSG.

Mal sehen wie es letztendlich weitergeht.

Markus Grothoff

MAUSZEIT



Am 01.02.2024 ist die MAusZeit-online zwei Jahre alt geworden. In dieser Zeit haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung die Möglichkeit genutzt, sich dienstags von 12:30-13:00 Uhr eine dienstlich bewegte Pause zu gönnen. Das können sie auch weiterhin.

Wie im Intranet bereits veröffentlicht, hat auch Oberbürgermeister Uwe Schneidewind daran teilgenommen. Ihm ist es ein Anliegen, zusammen mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) der Stadtverwaltung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, gesundheitsorientierte Angebote nutzen zu können. Dazu gehören Veranstaltungen, wie der „Tag der Rückengesundheit“ am 15. März dieses Jahres und vielen weiteren Angeboten des BGM.



Neben der MAusZeit-online finden auch Präsenzveranstaltungen z. B. im Rahmen von Team-Gesundheitstagen statt. Alle Übungen in der MAusZeit (Meine Auszeit) können in normaler Bürobekleidung durchgeführt werden. Um auch den Füßen die Möglichkeit zu bieten, sich einmal frei bewegen zu können, wird empfohlen, die Schuhe auszuziehen.

Wer sich darüber hinaus regelmäßig bewegen möchte, kann donnerstags um 16:15 Uhr im Gymnastikraum der ETG 47 am Hesselberg 81 gerne zu einem Probetraining vorbeikommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

NORDIC-/ WALKING

Wer möchte unkompliziert eine kurze Auszeit vom Alltagstrott nehmen? Wir laden euch herzlich ein zu einer sportlichen Runde in bester Gesellschaft durch Wuppertals schöne Park- und Waldanlagen. Hier einige Vorteile, die wir bieten können:

- Durch gemeinsames Walken in der Gruppe wird Motivation und persönlicher Ehrgeiz gesteigert.
- Die Bewegung in der freien Natur führt zu guter Laune und Stressabbau.
- Es sind Unterhaltungen mit anregenden Gesprächen parallel zur sportlichen Betätigung möglich.
- Es findet eine Aktivierung und Stärkung des Herz-Kreislaufsystems je nach Tagesform und Kondition statt.
- Der Sport wirkt durchblutungsfördernd, sorgt für die Anregung des Stoffwechsels und die Stärkung des Immunsystems,
- sowie zu positiven Auswirkungen auf den Muskelaufbau, Knochen, Gelenke und Sehnen ohne den Bewegungsapparat zu belasten.



Ausgangspunkt unserer Aktivitäten ist der Sportplatz an der Oberbergischen Straße; dann gehen wir eine rd. 7 km lange, hügelige Strecke durch den Kothener Busch, über die Obere Lichtenplatzer Straße zum Toelleturm und von dort wieder über Waldwege zurück zum Ausgangspunkt. Anschließend macht es Spaß, von Eva professionell bei gezielten Dehnübungen angeleitet zu werden. Zum Abschluss

stoßen wir gemeinsam mit Tee an, den Volker dankenswert vorbereitet mitbringt.

Also eine rundum gelungene sportliche Einheit!



Wir nehmen sehr gerne Interessierte auf, egal ob mit oder ohne Stöcke, egal ob Beschäftigte bei der Stadtverwaltung oder nicht. Das Alter der Gruppenmitglieder liegt in der zweiten Lebenshälfte, natürlich sind auch Jüngere herzlich willkommen.

Unser Treffpunkt befindet sich hinter dem Sportplatz an der Oberbergischen Straße 91. Wir treffen uns ganzjährig sonntags um 11.00 Uhr und nach der Sommerzeitumstellung zusätzlich donnerstags um 17.30 Uhr am selben Ort.

Sibylle und die Nordic-/ Walking Gruppe
dienstl.: 0202 563 5978 privat: 0152 02123215

SEGELN

Am ersten Septemberwochenende war es wieder soweit: Die zweite Segelfreizeit des Jahres 2023 der BSG ist in See gestochen.

Unser Heimathafen war, wie auch beim Himmelfahrtsegeln 2023, der kleine Ort Warten in Friesland, Niederlande. 15 - mal mehr, mal weniger erfahrene - Segler kamen zusammen, um bei schönstem Wetter die Binnengewässer in Friesland unsicher zu machen.

Die Anreise erfolgte wie üblich eigenständig. Die ca. 300 Kilometer nach Warten mussten aber nicht alleine bewältigt werden. Fahrgemeinschaften ermöglichten das frühzeitige Kennenlernen.

Wer bereits am Anreisetag Urlaub genommen hatte oder als Rentner:in in der Lage ist, die Zeit großzügig selbst einzuteilen, reiste schon ab Mittag an. Der Nachbarort Grou bietet mit seinem Hafen und der kleinen Innenstadt ein schönes Reiseziel, um das Segelwochenende entspannt einzuläuten.



Bei Kaffee und Kuchen hat es auch nicht lange gedauert, bis man die ersten Segelfreunde angetroffen hat. Für die Ersten stand am ersten Tag auch schon Arbeit auf dem Programm. Unsere 4 Falken (Segelboot) mussten von Grou zu unserem Heimathafen in Warten überführt werden. Eine Aufgabe, die klar in die Zuständigkeit der erfahrenen Segler fiel.

Ab 16 Uhr trudelten die 15 Teilnehmer nach und nach an unserer Unterkunft in Warten ein.



Als man unser Haus betrat, kamen ein paar Erinnerungen an frühere Klassenfahrten auf. Damit die Zimmerverteilung zu keinem Chaos führt, waren an allen Zimmern Namensschilder angebracht. Da war es einfach, das eigene Bett zu finden. Und dann ging es auch schon weiter mit dem Kennen- und Namen lernen.

Am ersten Abend hieß es noch Selbstversorgung. An den folgenden Abenden wurden wir mit einem 3 Gänge Menü gepflegt.

Der Abend stand unter dem Motto Wissensvermittlung. Erfahrende Seebären brachten den „Rookies“ in der Runde die wesentlichsten Knoten für die kommenden Segeltage bei.

Die ersten (von vielen weiteren) Fachbegriffe wie Achtknoten, Klampenschlag und Palstek begleiteten den Abend. Mit der letzten Information des Tages, Frühstück gibt es um 8 Uhr, ist der Abend ausgeklungen.

Ein Segeltag beginnt mit dem Frühstück um 8 Uhr. Die Frühaufsteher konnten sich nach dem ersten Kaffee schon mit der „Trockenlegung“ der Boote befassen. Es gibt nichts Unangenehmeres als sich mit einer trockenen Hose in ein noch nasses Boot zu setzen.

Mit Spannung wurde die Verteilung der Bootsbesetzung erwartet (pro Boot 4 Personen). Jedem Falken wurde ein Bootsführer zugeteilt. Dann musste nur noch darauf geachtet werden, dass nicht zu viele unerfahrene Segler in einem Boot landen.

Darauf folgte die Lagebesprechung. Was sagt der Wetterbericht für heute? Dabei ist der Regen unerheblich, es kommt vielmehr auf den Wind an. Die Bootsführer vereinbarten die heutige Segelroute und den Ort für die Mittagspause.

Und ab 9 Uhr ging es auch schon los. Bewaffnet mit einem allem Wesentlichen, d. h. einem Funkgerät und einer Sherryflasche für jedes Boot.

Die Schiffsbesetzung trifft sich an Bord und der Segelkurs für Einsteiger nimmt seinen Lauf.



Persenning entfernen und verstauen, Motor ins Wasser lassen und anwerfen. Wer gestern bei den Knoten aufgepasst hat, wusste jetzt, wie diese zu lösen sind.

Dann mussten nur noch 4 Boote unter Motor durch die Klappbrücke ins Segelgebiet manövriert werden.

In sicherer Entfernung zur Brücke

wurden die Segel gesetzt und es ging los.

Die erste Lektion des Tages: Beim Segeln müssen wir uns nach dem Wind richten. Am ersten Tag ging es daher recht entspannt zu und auch die Neusegler durften sich an der Pinne beweisen. Dieser Tag stand unter dem Motto „Entschleunigung“ und „Da schwimmst du nicht neben her“.



Immer in Sichtweite zu den anderen Booten wählte jeder Bootsführer seinen Kurs durch die leichte Brise. Spontan musste der Ort für die Mittagspause verlegt werden, da die Sorge bestand, dass wir dort heute mangels Windes nicht mehr ankommen. Bei Bratwurst im Brötchen hatten wir nach ca. 3,5 Stunden wieder festen Boden unter den Füßen. Bereits am Morgen wurden Brötchen, Bratwurst, Grill und Soßen auf die verschiedenen Boote verteilt, damit auch alle zur Mittagspause erscheinen.

Aufgrund der begrenzten Ressource Wind, wurde die Heimreise kurzerhand umgeplant. Gesagt getan sind wir noch einige Zeit mit dem Wind gesegelt, um schließlich unter Motor zurück zu unserem Heimathafen zu tuckern.

Ankunft in Warten ca. 17:30 Uhr. Abendessen war für 18:30 Uhr angesetzt.

Beim Verlassen der Boote merken vor allem die Neulinge, dass trotz mäßigem Wind eine ständige Bewegung im Boot war und so schwankte man noch eine Weile nach.

Da unsere Unterkunft nur Frühstück anbietet, haben wir vor dem Abendessen noch einen kurzen Spaziergang durch Warten unternommen. Das Restaurant im Ort hat uns mit Tomatensuppe, Sate-Spieße, Bami Goreng, Salat und zum Schluss Vanilleeis mit Erdbeeren bestens gepflegt.

Den Abend konnten wir mit Blick auf die Wasserstraße, einem Kaltgetränk nach Wahl und dem Austausch der ersten Segelerfahrungen ausklingen lassen. Danach ging es für den ein oder anderen noch leicht schwankend ins Bett.

Nächster Tag, nächste Chance auf Wind: leider nein. Auch heute hing die Fahne von Friesland mehr, als das sie im Wind wehte. Auch heute 8 Uhr Frühstück und ab ca. 9 Uhr Klarmachen zum Ablegen. Die Besatzungen standen ja bereits fest und die Abläufe an Bord waren schon bekannt. Das Ablegemanöver erfolgte problemlos und ab ging die Fahrt. Auch heute herrschte Gleichberechtigung an Bord und jeder durfte die Pinne bedienen. Das Ziel bis zum Mittag war klar: den Hafen erreichen und einen schönen Platz für unseren Grill finden. Bis dahin mussten wir auch nur das ein oder andere Mal unser Paddel benutzen.

Es stand wieder Bratwurst im Brötchen auf dem Speiseplan. Heute blieb uns der Wind nach der Mittagspause gnädig und wir konnten die nachmittäglichen Stunden bei schönstem Sonnenschein recht zügig durch die Seenlandschaft segeln.

An diesem Abend wurde uns das Abendessen in unsere Unterkunft geliefert; Senfsuppe, Stew, Salat, Pommes, Kartoffelwedges und Tiramisu. Da der Spaziergang vor dem Abendessen ausgefallen ist, wurde er nach dem Abendessen nachgeholt. Ziel: Der Hafen von Warten mit tollem Sonnenuntergang.



Den letzten Abend konnten wir dank des tollen Wetters draußen auf der Terrasse beenden.

Der dritte Segeltag ist angebrochen und auch heute ist der Wind leider nicht aufgefrischt. Das hat uns aber nicht davon abgehalten, diesen halben Seetag so gut wie möglich zu nutzen.

Ein letztes Ablegemanöver, ein vorletztes Mal durch die Brücke, tolle 4 Stunden auf dem Wasser, ein letztes Mal durch die Brücke und ein letztes Anlegemanöver.

Fazit: Keiner ist über Bord gegangen, alle sind wieder heile angekommen. Es gab kein Regen, sondern viel Sonnenschein, aber leider etwas wenig Wind.



Wer sich erinnert, weiß, dass die Boote aus Grou kommen. Das heißt, nach einem letzten Gruppenfoto wurden die 4 Boote zurück nach Grou geschippert. Die Bootsführer wurden dort schon von Ihren jeweiligen Fahrge-
meinschaften erwartet. Das Abschiedsessen be-

stand selbstverständlich aus holländischen Pommes mit der Beilage der Wahl.

Jetzt hieß es Abschied nehmen. Die Segelsaison 2023 der BSG ist Geschichte.

Aber es wird in 2024 weitergehen. Nach aktuellsten Informationen wird für die nächste Segelfreizeit an Himmelfahrt 2024 der Heimathafen von Warten nach Grou verlegt. Die Zahl der begeisterten Segler nimmt zu. Die wirklich tolle Unterkunft in Warten reicht leider nicht mehr aus. 16 Betten sind nicht mehr genug. Und da wir niemanden zuhause lassen wollen, wechseln wir einfach die Unterkunft und vergrößern unsere Flotte.

Liebe Grüße
Eure Segelabteilung

TANZEN

Tanzen für 37.00 Euro? Wo gibt es denn so was?
Na klar - bei uns



Du tanzt gerne? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Egal ob du Vorkenntnisse hast oder Anfängerin oder Anfänger bist, kannst du gerne (auch für ein Probetraining) zu uns kommen. Vielleicht steht ja auch bald eine Hochzeit an. Dann helfen wir gerne mit dem genau passenden Tanz, denn es muss ja nicht immer der klassische Walzer sein.

Bei uns werden nicht jede Woche neue Figuren und Folgen gelernt, sondern geht es immer weiter, wenn das erlernte sitzt.

Unsere Gruppen sind mit viel Spaß dabei und wir freuen uns immer sehr über Zuwachs.

- Donnerstag Anfängerinnen und Anfänger 19.30 - 21.00
- Mittwoch Fortgeschritte 20.00 - 21.30

TENNIS

Herren 50

Nach der Meisterschaft aus der Vorsaison hatten wir uns vorgenommen, auch 2023 bei der Titelvergabe wieder „ein Wörtchen mit zu reden“. Im Nachhinein erwies sich dieses Vorhaben unkomplizierter als gedacht. Denn trotz personeller Verstärkungen konnte uns keine andere Mannschaft ernsthaft gefährden, der Tabellenzweite hatte am Saisonende 8 Punkte Rückstand. Mit der makellosen Bilanz von 20:0 Punkten gelang uns dabei erstmals das Kunststück, ohne jeden Punktverlust zu bleiben! Aus einer tollen Mannschaftsleistung ragte Markus heraus, der als einziger in jedem Spiel zum Einsatz kam und alle 10 Einzel gewinnen konnte. Auch in seinen 9 Doppelpartien blieb er siegreich.

Die Titelverteidigung feierten wir nach dem letzten Spiel bei einem gemütlichen Abend im Restaurant Da Vinci.



von links.: Erich Schmack, Frank Modest, Marek Raczko, Christoph Möllney, Rainer Neuwald und Markus Bremkamp

es fehlen: Stefan Bräuning, Marcel Frangen und Alfred Kretschmer

Die Saison 2024 beginnt für uns direkt mit einer Spielverlegung, weil unser Gegner Rainbow-Park zu wenig Spieler wegen eines zeitgleich angesetzten Medenspiels hat. Wir starten daher erst am 02. März gegen Garbe Köhrs Däbritz in die neue Saison.

2024 sind übrigens nur noch 5 Mannschaften in unserer Altersklasse vertreten, weil Sport Hedtke in die AK 60 gewechselt ist. In den 8 Spielen werden alles daransetzen, den dritten Titel in Folge für die Stadtverwaltung zu holen.

Rainer Neuwald

Herren Classic

Auch im 4. Jahr unserer Teilnahme an der Meisterschaftsrunde des BKV Wuppertal warten wir immer noch auf den ersten doppelten Punktgewinn ...aber auch in der 5. Saison sind wir weiterhin mit Spaß und vollem Engagement wieder mit dabei, diese Negativserie noch in dieser Saison zu beenden. Wie toll die gute Stimmung in der Truppe ist, hat sich herumgesprochen und so verstärkt uns in dieser Saison die „Leihgabe“ Rainer Marter aus der erfolgreichen H 50 und mit ihm an Position 1 hoffen wir endlich auf den „Durchbruch“ und den ersten doppelten Punktgewinn. Rainer hat zwar unser Durchschnittsalter „drastisch“ auf 72,8 Jahre gesenkt aber trotzdem bleibt unsere Oldie Truppe die älteste Mannschaft, die an der BKV Meisterschaftsrunde teilnimmt.

Auch unser Andy Gal mit mittlerweile 86 Jahren setzt seine Karriere fort und bleibt der älteste aktive Tennisspieler im gesamten BKV.

Also versuchen wir weiterhin gegen unsere Söhne und Enkel zu punkten.

Abschließend möchte ich es aber nicht versäumen, natürlich auch im Namen der gesamten Mannschaft, Dank zu sagen an den neuen Vorstand und an unseren Abteilungsleiter „Möly“ für die hervorragende Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung unserer Truppe.

Harald Garbe



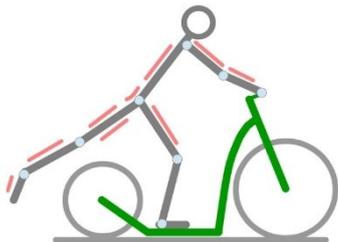
Auf dem Foto von links nach rechts:

Hein-Peter Kroll – Harald Garbe – Hartmut Steimann – Kurt Scharbatke –
Hans-Georg Schmitt – Jens Seffen – Jupp Käufer – Jochen Hammer-Kem-
per – Josef Ihring

Es fehlen: Rainer Marter und Andreas Gal

NEU: TRETROLLER

Im letzten BSG-Info (2023) war es noch eine Idee, Tretrollerkurse durchführen zu wollen. Artikel im Intranet und in der örtlichen Presse konnten dann das Interesse von einigen Interessierten wecken, sodass in 2023 zwei Kurse stattgefunden haben.



zu informieren und zu testen.

Keine/r der Teilnehmenden hatte einen eigenen Roller. Die Möglichkeit, unterschiedliche Modelle ausprobieren zu können, war deshalb eine gute Gelegenheit, sich umfassend

In diesem Jahr wird neben der BSG Stadtverwaltung e. V. auch der Stadtsportbund Wuppertal einen Tretrollerkurs anbieten. Mittlerweile konnte der Leihrollerbestand auf 8 Roller erweitert werden. Über die Vereinskoope-
ration mit der ETG 47 soll es zusätzliche gemeinsame Angebote geben. Geplant sind auch längere, angeleitete Touren.

Damit gibt es jetzt bei der BSG Stadtverwaltung auch eine Tretroller-Abteilung. Ansprechpartner ist Sport- und Pressewart Volker Schroeder.



Wer Interesse hat oder sich einfach nur informieren möchte, schreibt bitte an:

bsg@stadt.wuppertal.de

VOLLEYBALL

Sport und Spaß?

Das passt unbedingt und zwingend zusammen! Bei uns stehen der Spaß beim Sport und das Miteinander im Vordergrund.

Mixed?

Jawohl! Herren und Damen – Junge und jung Gebliebene mit mehr oder weniger Volleyball-Erfahrung.

Wer denkt, dass wir uns auf irgendwelche Meisterschaften vorbereiten müssen, liegt falsch. Wir sind eine reine Hobby-Mannschaft und trainieren völlig ungezwungen und „just for fun“! Deshalb benötigen wir auch keinen Trainer, „organisieren“ unseren Trainingsabend quasi selbst. Aus diesem Grund ist unsere Runde auch nicht für Anfänger geeignet, die erst mit dem Volleyball-sport beginnen wollen.

Viele Jahre des gemeinsamen Trainings haben uns schon zusammengeschnitten. Leider haben uns die Einen oder Anderen aus beruflichen oder verletzungsbedingten Gründen verlassen müssen. Deshalb suchen wir unbedingt neue Trainingspartner/innen. Wenn ihr neugierig geworden seid, dann schaut doch gerne einfach mal zum „Schnuppern“ vorbei.

Sportliche Grüße

Thomas Haupt (Thomas Haupt (haeuptling63@web.de))
Trainingszeiten: Donnerstag, 19.30 Uhr, TH Haselrain 38

YOGA

Der Teilnehmerkreis im Yoga hat sich im letzten Jahr weiterhin sehr stabil gehalten und es hat sich ein guter Zusammenhalt in der Gruppe entwickelt. Sehr erfreulich finde ich, dass es einen relativ hohen Männeranteil im Kurs gibt. Das Programm besteht weiterhin aus Übungen des Hatha-Yoga, sowie Meditation. Aufgrund der Raumgröße können neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur noch eingeschränkt aufgenommen werden.

Umfrage zur BSG: Wir möchten noch besser werden!

Um die BSG stetig zu verbessern und an die Bedarfe und Wünsche der Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung anzupassen, benötigen wir Eure Unterstützung.

Wir wollen von den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wissen, ob sie unser Sportangebot kennen und welche Wünsche sie noch haben. Deshalb haben wir eine Umfrage gestartet, die (nur von Verwaltungsmitarbeiter*innen) über das Intranet der Stadtverwaltung abgerufen werden kann. Wir würden uns über eine hohe Beteiligung freuen, um möglichst viele neue Impulse zu erhalten. Gerne können auch BSG-Mitglieder teilnehmen, sofern sie Zugriff auf das Intranet haben. Die Ergebnisse werden wir dann in der Mitgliederversammlung am 07.05.2024 präsentieren.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr euch Zeit für ein Feedback nehmt, damit wir noch besser werden.

Die Umfrage dauert ca. 5 Minuten und kann online ausgefüllt werden. Natürlich stehen wir aber auch darüber hinaus für alle Anregungen und Hinweise, wie wir unser Angebot noch verbessern können, gerne zur Verfügung unter: bsg@stadt.wuppertal.de.

VEREINS-TRAININGSZEITEN AUF EINEN BLICK

Sportart	Uhrzeit	Trainingsort
Montag		
Fit-Mix	16:30 - 17:30	ETG Gymraum Hesselberg 81/ Sportplatz Oberbergische Straße
Kraftsport	17:00	Kraftraum Schulzentrum Ost, Max-Planck-Straße 10
Dienstag		
MAusZeit/ Bewegte Pause	12:30 - 13:00	via Zoom
Kraftsport	17:00	Kraftraum Schulzentrum Ost, Max-Planck-Straße 10
Kegeln	17:00 - 18:00	Rainbowpark, Bahn 1 und 2
Squash	17:00 - 20:00	Rainbowpark
Yoga	17:00 - 18:30	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-465)
Karate Anfänger	17:30 - 19:00	Sternstraße, Sporthalle des Berufskollegs
Karate Fortgeschrittene	19:00 - 20:30	Sternstraße, Sporthalle des Berufskollegs
Tanzen Anfänger	19:30 - 21:00	Sonderschule Melanchthonstraße
Mittwoch		
BodyFit (Okt.-Apr.)	15:45 - 16:45	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-465)
Gymball (Okt.-Apr.)	17:00 - 18:00	Gymnastikraum Rathaus Barmen (C-465)
Outdoor-Training (Mai.-Sept.)	16:30 - 19:00	Sportplatz Oberbergische Straße
Kraftsport	17:00	Kraftraum Schulzentrum Ost, Max-Planck-Straße 10
Volleyball	17:00 - 19:00	Turnhalle Dönberg, Höhenstraße 56
Drachenboot Kraft- und Fitnesstraining (Nov.-März)	17:30 - 19:00	TH Germanenstr.

Drachenboot Wassertraining (Apr.-Okt.)	18:00 - 19:00	Stausee-Beyenburg - Verein für Kanusport
Tanzen Fortgeschrittene	20:00 - 21:30	Sonderschule Melanchthonstraße
Donnerstag		
Rücken und mehr	16:15 - 17:15	ETG Gymraum Hesselberg 81
Kraftsport	17:00	Kraftraum Schulzentrum Ost, Max-Planck-Straße 10
Fußball	17:00 - 18:30	TH Else-Lasker-Schüler-Straße
Walking / Nordic Walking (nur i. d. hellen Jahreszeit)	17:30 - 19:00	Sportplatz Oberbergische Straße
Fußball	18:30 - 20:00	TH Marienstraße
Volleyball Mixed	19:30	TH Haselrain 38
Freitag		
Badminton	15:00 - 17:30	TH Königshöher Weg
Kraftsport	17:00	Kraftraum Schulzentrum Ost, Max-Planck-Straße 10
Karate – Eltern- Kind-Gruppe	17:00 - 18:30	Sternstr. Sporthalle des Berufskolleg
Karate – Fortgeschrittene und Oberstufe	18:30 - 20:00	Sternstr. Sporthalle des Berufskolleg
Samstag		
Meisterschaftsspiele im Tennis		
Sonntag		
Walking / Nordic Walking	11:00 - 12:30	Sportplatz Oberbergische Straße

Bei Interesse an einem der vorgenannten Angebote wird um vorherige Anmeldung gebeten: bsg@stadt.wuppertal.de.

HINWEISE ZUR MITGLIEDSCHAFT, JAHRESBEITRAG

Mitgliedschaft und Kündigung der Mitgliedschaft:

Mitglied in der BSG kann jede/r werden, eine Beschäftigung bei der Stadtverwaltung Wuppertal ist hierfür nicht Voraussetzung! Die Angabe einer Sportart im Aufnahmeantrag geschieht aus rein statistischen Zwecken. Die Mitgliedschaft in unserem Verein beschränkt sich nicht nur auf eine bestimmte Sportart, sondern es stehen jedem Mitglied alle angebotenen Sportarten zur Verfügung. Auch ist es nicht von Belang, ob Sportangebote tatsächlich in Anspruch genommen werden oder nicht. Das ist dann von Bedeutung, wenn z. B. die Kurse der ausgewählten Sportart vorübergehend oder über eine längere Zeit nicht angeboten werden können.

Der Mitgliedsbeitrag ist ausdrücklich kein Entgelt für eine konkrete Leistung, wie z. B. die Teilnahme an einem bestimmten Kurs. Mit dem Mitgliedsbeitrag werden überwiegend die laufenden Kosten eines Vereins gedeckt.

Die Mitgliedschaft in unserer BSG bezieht sich immer auf das Kalenderjahr 01.01. bis 31.12.; sie verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit nicht frist- und formgerecht gekündigt wird. Gem. § 6.3 der gültigen Vereinssatzung kann der Austritt aus der BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V. jederzeit schriftlich gegenüber einem Vorstandsmitglied erklärt werden; die Austrittserklärung muss schriftlich bis spätestens 30.11. (Eingang beim Vorstand) des lfd. Kalenderjahres erfolgen, damit sie zum Ende des lfd. Kalenderjahres (31.12.) rechtswirksam wird. Bis dahin bleibt das Mitglied zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages verpflichtet. Der ausgestellte Mitgliedsausweis ist der Austrittserklärung beizufügen. Die gültige Vereinssatzung kann jederzeit beim Vorstand eingesehen bzw. angefordert werden.

Mit Abgabe des Aufnahmeantrages bei den Übungs- / Abteilungsleitungen oder Vorstand besteht ab sofort Versicherungsschutz und das Training kann beginnen, auch wenn die Bestätigung und der Mitgliedsausweis erst später ankommen. Ein einmaliges Probetraining ist darin eingeschlossen.

Aufnahmeantrag

Der Aufnahmeantrag kann über den Vorstand, die Abteilungs- und Übungsleiterinnen und -leiter oder direkt über die Internetseite (<http://www.bsg-stadt-wuppertal.de/upload/pdf/aufnahmeantrag.pdf>) bezogen werden.

SEPA UND ÄNDERUNGSMITTEILUNGEN

Immer wieder haben wir Ärger mit Lastschriften, die nicht eingelöst werden können, weil die Daten nicht korrekt waren oder auch eine neue Bankverbindung dem Vorstand nicht mitgeteilt wurde. Das kostet uns alle sehr viel Zeit und **vor allem vermeidbare Gebühren**. Es handelt sich hierbei um Rücklastschriftgebühren (Gebühr des **Geldinstitutes**) und nicht um Mahngebühren unsererseits!

Deshalb auch hier nochmal die dringende Bitte uns sämtliche Änderungen mitzuteilen:

- Anschriftenänderungen
- Aktuelle Anschrift bei Wechsel in den Ruhestand
- Dienststellenwechsel innerhalb der Verwaltung
- Namenswechsel
- Änderungen der Bankverbindung

Zur Sicherheit übersendet uns diese Informationen entweder per E-Mail an bsg@stadt.wuppertal.de

oder

schriftlich an:
BSG Stadtverwaltung Wuppertal e. V.
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Die **Digitalisierung** geht auch an der BSG nicht vorbei. Um flexibel beim Versand von Vereinsinformationen zu sein und auch Kosten zu sparen, beabsichtigt der Vorstand in Zukunft, dort wo es möglich ist, vermehrt Informationen über E-Mail zuzusenden.

Darum die Bitte: teilt uns eure Mail-Adresse bitte an folgende Adresse mit Nachricht an

bsg@stadt.wuppertal.de

Der Vorstand

IN EIGENER SACHE – SPORTVERLETZUNG – WAS IST ZU TUN?

Mit der Mitgliedschaft in der BSG Stadtverwaltung ist gleichzeitig auch eine Sportunfallversicherung bei der ARAG Allgemeine Versicherungs-GmbH verbunden.

Verletzt sich ein Mitglied während der Ausübung seines Sports, so muss beim Arzt darauf hingewiesen werden, dass es sich hierbei um einen "Freizeitunfall" handelt. Der bloße Hinweis auf die Teilnahme am Betriebssport hat in der Vergangenheit oftmals zu Missverständnissen geführt.

Es gibt nämlich Bereiche, da gehört die Ausübung von Sport zum Dienst und ist damit ein Dienstunfall. Dies gilt jedoch nicht für uns. Für den Fall, dass sich jemand in der Ausübung seines Sports verletzt, ist die Kontaktaufnahme mit unserer Sozialwartin Alexandra Szlagowski erforderlich. Das weitere Vorgehen (Erstellen eines Unfallberichts usw.) wird dann abgesprochen. Das hat alles keine Auswirkung auf die Behandlung durch den Arzt. Dieses Prozedere dient ausschließlich den Bestimmungen über Kostensatz, die im Hintergrund durch die beteiligten Versicherungen abgestimmt werden.

Der Vorstand

MITGLIEDERZAHLEN STAND 21.02.2024

Altersgruppe	Männlich	Weiblich
0 - 6	0	0
7 - 14	6 (-3)	3 (-6)
15 - 18	4 (0)	3 (-3)
19 - 26	7 (-4)	2 (-1)
27 - 40	33 (-5)	9 (-2)
41 - 60	88 (-6)	119 (-5)
61 +	144 (-1)	88 (+8)
Summe	282 (-19)	224 (-9)
Gesamt: 506 (-28)		

(in Klammern Veränderung zum Vorjahr)

ANSPRECHPARTNER/INNEN

Der Vorstand		
Funktion	Name	Telefonnummer
1. Vorsitzender	Marc Schulz	0176-66885766
2. Vorsitzende	Christina Escher	0177-2362360
Kassenwart	Dennis Rother	01578-5752035
Sport- und Pressewart	Volker Schroeder	0178-4597544
Sozialwartin	Alexandra Szlagowski	01577-1455536
Besitzerin (Recht)	Meike Seibert	0202-5636518
Beisitzer (Medien)	Christian Witkowski	0176-32743313

Die Abteilungs- bzw. Übungsleiter		
Sportart	Name	Telefonnummer
Badminton	Horst Nieschwitz	0202-563 45 56
Drachenboot	Karin Nitschke	0202-563 59 35
Fußball	Michael Kurth	0202-509115
Gymnastik-Abteilung	Volker Schroeder	0202-4598451
Karate	Jens Müller	0202-569 4540
Kegeln	Roland Pierlings	0202-524201
Kraftsport	Markus Grothoff	0202-563 55 14
Nordic-Walking	Sibylle Menzel	0202-563 59 78
Segeln	Heiko Siedenbiedel	
Squash	Thorsten Leiendecker	0172 2502970
Tanzen	Birgit Leutheuser	0176 80 49 44 34
Tennis	Christoph Möllney	0202-74763750
Tretroller	Volker Schroeder	0178-4597544
Volleyball	Thomas Haupt	0202-528663
Yoga	Andreas Tauscher	0202-771526

SAVE THE DATE

- 20.04.2024 Wandertour
- 07.05.2024 Mitgliederversammlung
- 15.05.2024 Bowlingabend
- 01.06.2024 Radtour
- 23.06.2024 Schwebebahnlauf 2024
- 30.08.2024 Boule-Sommerevent
- 23.11.2024 BSG-Hallenfußballturnier

Die Termine können sich noch verschieben. Nähere Informationen auf www.wuppertal.de/BSG oder in unserer BSG-Infomail (für alle, die ihre Mail-Adresse angegeben haben).

POSTANSCHRIFT / KONTAKT

BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V.
Geschäftsstelle
42269 Wuppertal
Telefon: siehe unter „Vorstand“, S. 43
E-Mail: bsg@stadt.wuppertal.de
Internet: www.wuppertal.de/bsg

IMPRESSUM

Herausgeber:
BSG Stadtverwaltung Wuppertal e.V.
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Redaktion und Gestaltung:
Marc Schulz

Druck:
Flyeralarm